Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

**über die Sitzung des Kreistages
(KT/002/2019-2020)**

vom 29.03.2019

**im Sitzungssaal Zugspitze des Landratsamtes, Dienststelle Weilheim, Stainhartstr.
7, III. Stock**

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 13:00 Uhr

Anwesende:

Landrätin:

Andrea Jochner-Weiß

Mitglieder CSU:

Brigitte Albrecht

bis 12:45; vor TOP nö 5.1

Alexandra Bertl

Michael Deibler

bis 12:40 Uhr; vor TOP nö 5.1

Thomas Dorsch

Peter Erhard

geht 12:40 Uhr; vor TOP nö 5.1

Barbara Fischer

bis 12:00 Uhr; Ende öffentlicher Teil

Dipl.FinW (FH) Klaus Gast

Albert Hadersbeck

Pankratia Holl

Richard Kreuzer

Michaela Liebhardt

Nick Lisson

Petra Maier

Dipl.Designer (FH) Peter Ostenrieder

Martin Pape

Marianne Porsche-Rohrer

Ludwig Schmuck

Wolfgang Scholz

Robert Stöhr

Gerda Walser

Stefan Zirngibl

Mitglieder SPD:

Michael Asam

Regina Bartusch

Dipl. Sozialpäd. (FH) Ute Frohwein-Sendl

bis 12:50 Uhr; vor TOP nö 5.1

Dipl. Finanzwirt (FH) Bernhard Kamhuber

Barbara Karg

Thomas Keller

Hans Mummert

Gunnar Prielmeier

bis 12:00 Uhr; Ende öffentlicher Teil

Falk Sluyterman van Langeweyde

bis 12:00 Uhr; Ende öffentlicher Teil

Hans Streicher

Dr. Friedrich Zeller

Mitglieder BfL:

Brigitte Loth

Markus Loth

Wolfgang Sacher

Hans Schröfele

Roland Schwalb

Franz Seidel

Josef Taffertshofer

bis 12:40 Uhr; vor TOP nö 5.1

Wolfgang Taffertshofer

Mitglieder B.90/Grüne:

Bettina Buresch

Dipl. Ing. (FH) Karl-Heinz Grehl

Alfred Honisch

Maria Lüdemann

Hans Schütz

Dr. Gabriela Seitz-Hoffmann

Mitglieder UNABHÄNGIGE/ödp:

Agnes Edenhofer

Franz Reißle

Manuela Vanni

Mitglieder Freie Wähler:

Romana Asam

bis 12:45 Uhr; vor TOP nö 5.1

MdL Susann Enders

bis 12:55 Uhr; vor TOP nö 6

Robert Goldbrunner

Mitglieder BP:

Hubert Liedl

Regina Schropp

Schriftführer:

Tobias Krüger

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder CSU:

Max Bertl

Thomas Bertl

Mitglieder SPD:

Dipl.Verw.(FH) Elke Zehetner

Mitglieder B.90/Grüne:

Dr. Eckart Stüber

Mitglieder UNABHÄNGIGE/ödp:

Hans Geisenberger

Mitglieder FDP:

Klaus Breil

Verwaltung:

OVR Leis, VR Rehbehn, VD Merk, VetD Dr. Renner, OVR Hetterich, VAFr Niklas, VHS Breu, RA Brugger, VAng Mattes, VAng Krüger, AZB Weiß, AZB Bauer

Gäste:

Hr. Lippmann (Geschäftsführer Krankenhaus GmbH), Bürgermeister Dinter, Hr. Lenker (Staatl. Bauamt)

Presse:

Hr. Tauchnitz (Weilheimer Tagblatt), Fr. Wiethaler (Kreisbote), Hr. Berger

T A G E S O R D N U N G

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Geschäftsführers der Krankenhaus GmbH 10.1/201/2019
Kenntnisnahme
3. Kreishaushalt 2019
- 3.1. Abgabenerhebung nach dem KAG; Individuelle Beurteilung 11.1/038/2019
der Leistungsfähigkeit des Landkreises und der Land-
kreisgemeinden
Entscheidung
- 3.2. Haushaltssatzung des Landkreises Weilheim-Schongau 11/298/2019
für das Haushaltsjahr 2019 mit Haushaltsplan 2019
Entscheidung
- 3.3. Finanzplanung, einschließlich Investitionsplanung, des 11/300/2019
Landkreises Weilheim-Schongau für die Jahre 2020 bis
2022
Entscheidung
4. Wirtschaftsplan des Marie-Eberth-Altenheimes Schongau 11/304/2019
für das Geschäftsjahr 2019
Entscheidung
5. Allgemeine Informationen

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt, die Tagesordnung akzeptiert und das Gremium beschlussfähig.

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnete die öffentliche Sitzung und begrüßte alle anwesenden Kreisräte, Gäste und die Vertreter der Presse.

Zudem gratulierte sie KRin Fischer zu ihrem Geburtstag und überreichte ihr eine kleine Aufmerksamkeit.

2. Bericht des Geschäftsführers der Krankenhaus GmbH

Zum Tagesordnungspunkt begrüßte **die Vorsitzende** Herrn Lippmann, den Geschäftsführer der Krankenhaus GmbH.

Herr Lippmann präsentierte den Statusbericht für das Geschäftsjahr 2018.

Dabei ging er unter anderem auf die Branchenentwicklung, die zentralen Vorgänge im Geschäftsjahr sowie auf die Zahlen und Daten der GmbH ein.

Weiterführend gab **die Vorsitzende** bekannt, dass man mit einem Maximalversorger als Partner in Verhandlungen stehe und kündigte die Vorstellung erster Ergebnisse im Kreistag für Herbst an.

Anschließend beantwortete **Herr Lippmann** verschiedene Fragen aus dem Gremium zu den Finanzen der Krankenhäuser und der künftigen Trägerschaft des Marie-Eberth-Altenheims.

Der Kreistag nahm den Bericht des Geschäftsführers der Krankenhaus GmbH zur Kenntnis.

3. Kreishaushalt 2019

3.1. Abgabenerhebung nach dem KAG; Individuelle Beurteilung der Leistungsfähigkeit des Landkreises und der Landkreisgemeinden

Die Vorsitzende bedankte sich zu Beginn des Tagesordnungspunktes bei allen, die bei der Erstellung des Haushalts mitgewirkt haben.

Der Kreiskämmerer gab anschließend einen kurzen Überblick über die Abwägungsaspekte, welche in der Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses umfangreich vorberaten worden sind.

Im Anschluss daran erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

- „1. Der Kreistag nimmt die von der Kreisfinanzverwaltung vorgelegten Einzelabwägungen zum Einfluss des zu beschließenden Kreisumlagehebesatzes auf die finanzielle Mindestausstattung der kreisangehörigen Städte, Märkte und Gemeinden im Landkreis Weilheim-Schongau zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Kreistag beschließt, die von der Kreisfinanzverwaltung dargelegten Einzelvorschläge als Abwägungsentscheidung zu übernehmen und nimmt von weiteren eigenen Abwägungsentscheidungen Abstand.
3. Der Kreistag stellt unter Berücksichtigung des individuellen Sachvortrags durch die kreisangehörigen Städte, Märkte und Gemeinden als Ergebnis der Abwägungsentscheidungen fest, dass
 - 3.1. bei keiner Gemeinde die finanzielle Mindestausstattung zur Erledigung der eigenen und übertragenen Aufgaben gefährdet ist,
 - 3.2. und insbesondere auch freiwillige Leistungen in angemessener Höhe trotz der Höhe des avisierten Kreisumlagehebesatzes möglich sind.
4. Der Kreistag beschließt, auf der Basis der vorstehenden Einzelabwägungsentscheidungen den Kreisumlagehebesatz einheitlich mit 54 %-Punkten für das Haushaltsjahr 2019 festzusetzen.“

3.2. Haushaltssatzung des Landkreises Weilheim-Schongau für das Haushaltsjahr 2019 mit Haushaltsplan 2019

Der Kreiskämmerer präsentierte anhand einer PowerPoint-Präsentation die Eckdaten des Haushalts 2019.

Dabei ging er unter anderem auf die Rahmenbedingungen für die Haushaltswirtschaft, das Haushaltsvolumen seit 2010, die wesentlichen Ergebnisse der Finanzwirtschaft, künftige Großinvestitionen sowie auf die Schuldenentwicklung ein.

Anschließend wurde ausführlich und kontrovers über die vorgestellten Eckdaten und insbesondere über die Schuldenentwicklung diskutiert.

Im Anschluss daran erging nachfolgender Beschluss mit **4 Gegenstimmen**:

„Der Kreistag fasst nachfolgenden Beschluss:

Der Kreistag beschließt die nachfolgende Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan für den Landkreis Weilheim-Schongau mit allen Bestandteilen und Anlagen:

Aufgrund der Artikel 57 ff der Landkreisordnung für den Freistaat Bayern (LkrO) erlässt der Landkreis Weilheim-Schongau folgende

H a u s h a l t s s a t z u n g

des Landkreises Weilheim-Schongau für das Haushaltsjahr 2019

§ 1

- 1) Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit festgesetzt;

er schließt im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 169.049.800 EUR

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 54.052.750 EUR

ab.

- 2) Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Kreisaltenheim Schongau für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit festgesetzt;

er schließt im **Erfolgsplan**

in den Erträgen mit 1.245.595 EUR

in den Aufwendungen mit 1.280.623 EUR

und im **Vermögensplan**

in den Einnahmen mit 26.611 EUR

in den Ausgaben mit 26.611 EUR

ab.

§ 2

- 1) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach dem Haushaltsplan des Landkreises wird auf 9.729.400,00 EUR festgesetzt.
- 2) Kredite zur Finanzierung von Ausgaben nach dem Vermögensplan des Kreisaltenheimes Schongau werden nicht festgesetzt.

§ 3

- 1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt des Landkreises wird auf 48.900.000 EUR festgesetzt.
- 2) Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Kreisaltenheimes Schongau werden nicht festgesetzt.

§ 4

- 1) Gemäß Artikel 18 ff des Finanzausgleichsgesetzes wird der durch die sonstigen Einnahmen nicht gedeckte Bedarf des Verwaltungshaushalts (Umlagesoll) auf 93.806.652 EUR festgesetzt und als Kreisumlage auf die kreisangehörigen Gemeinden umgelegt.

- 2) Die Kreisumlage wird mit einem Vom-Hundert-Satz (Hebesatz) aus den nachstehenden Steuerkraftzahlen und Schlüsselzuweisungen (Umlagegrundlagen) bemessen:
 - a)

Steuerkraftzahlen 2019	
Grundsteuer A	982.327 EUR
Grundsteuer B	14.288.652 EUR
Gewerbsteuer	61.925.029 EUR
Einkommensteuerbeteiligung	73.739.744 EUR
Umsatzsteuerbeteiligung	7.449.950 EUR
 - b) 80 v.H. der Schlüsselzuweisungen, auf die die kreisangehörigen Gemeinden im Haushaltsjahr 2018 Anspruch hatten
 - c) Summe der Umlagegrundlagen

- 3) Der Hebesatz für die Kreisumlage des Haushaltsjahres 2019 wird gegenüber dem Vorjahr um 1,0 Prozentpunkte vermindert und auf einheitlich 54,0 v.H. festgesetzt.

§ 5

- 1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan des Landkreises wird auf 15.000.000 EUR festgesetzt.

- 2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Kreisaltenheimes Schongau wird auf 30.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2019 in Kraft.

Weilheim i.OB, den

Andrea Jochner-Weiß
Landrätin“

3.3. Finanzplanung, einschließlich Investitionsplanung, des Landkreises Weilheim-Schongau für die Jahre 2020 bis 2022

Die Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt.

Im Anschluss daran erging nachfolgender Beschluss mit **5 Gegenstimmen**:

„Der Kreistag fasst nachfolgenden Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Finanzplanung und das Investitionsprogramm des Landkreises Weilheim-Schongau für den Finanzplanungszeitraum der Haushaltsjahre 2020 bis 2022.“

4. Wirtschaftsplan des Marie-Eberth-Altenheimes Schongau für das Geschäftsjahr 2019

Der Kreiskämmerer erläuterte den Sachverhalt.

Im Anschluss daran erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

„Der Kreistag beschließt den Wirtschaftsplan des Marie-Eberth-Altenheims für das Geschäftsjahr 2019 wie vorgelegt.“

5. Allgemeine Informationen

Die Vorsitzende beantwortete auf Nachfrage von KR Honisch einzelne Fragen zum Genehmigungsverfahren der „Säulenhalle“ in Polling.

Des Weiteren stellte **KR Erhard** einen **Antrag**, für Inhaber der Ehrenamtskarte im Landkreis bei Kfz-Zulassungen die Wunschkennzeichen-Gebühr entfallen zu lassen.

Der Antrag wird in einer der nächsten Sitzungen behandelt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, beendete **die Vorsitzende** die öffentliche Sitzung.

Andrea Jochner-Weiß
Landrätin

Tobias Krüger
Schriftführer